

Zahnärztliche Prävention bei Kleinkindern ausbauen

Um die Karies bei Kleinkindern weiter einzudämmen, fordert die Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Rheinland-Pfalz eine gesetzlich verankerte Früherkennungsuntersuchung bereits mit Durchbrechen des ersten Milchzahns.

n (KZV Rheinland-Pfalz) - „Sinnvoll ist eine erste Kontrolluntersuchung durch den Zahnarzt im Alter von zehn bis zwölf Monaten. Sie sollte im Rahmen der „U6“, der Einjahres-Untersuchung, stattfinden und fest in das offizielle Kinderuntersuchungsheft aufgenommen werden“, konkretisiert San.-Rat Dr. Helmut Stein, Vorstandsvorsitzender der KZV Rheinland-Pfalz, im dentTV-Magazin, dem Internet-Fernsehen der KZV.

Prävention greift zu spät

Untersuchungen belegen: Kaum ein anderes medizinisches Feld kann solche Erfolge in der Prävention aufweisen wie die Zahnheilkunde. Rund 70 Prozent der Zwölfjährigen weisen heute dank der Individual- und Gruppenprophylaxe ein naturgesundes, kariesfreies



Gebiss auf. Auch bei Erwachsenen zeigt sich der deutliche Trend zum Zahnerhalt; immer länger behalten sie ihre ei-

genen Zähne. Doch es gibt weiteren Handlungsbedarf. „Der Anteil der Karies im Milchgebiss ist immer noch zu hoch. Fast die Hälfte der kariösen Schäden, die wir bei Schulanfängern feststellen, ist in deren ersten drei Lebensjahren entstanden“, beobachtet Helmut Stein. „Die vorhandenen Präventionsleistungen greifen offensichtlich zu spät. Hier müssen wir handeln, denn jedes Kind soll die Chance auf dauerhaft naturgesunde Zähne haben.“

Die Karies ist bei Kleinkindern die häufigste chronische Erkrankung. Ihre Ursache liegt zumeist in falschen Trink- und Ernährungsgewohnheiten in den ersten Lebensjahren - daher auch der Name „Nuckelflaschenkaries“. Denn heute dienen die Babyflaschen aus

Kunststoff nicht mehr nur der Ernährung, sondern vielfach der Beruhigung der Kinder. Gefüllt mit zucker- oder säurehaltigen Getränken, wie Fruchtsäfte oder Tee, nuckeln die Kleinen tags wie nachts daran. Die Zähne werden ständig umspült - mit fatalen Folgen. Die Fruchtsäuren rauhen die Zähne auf und die Karies auslösenden Bakterien können problemlos an den Zähnen anhaften. Problematisch ist auch: Eltern erkennen die Frühstadien der Karies - raue, weißliche oder bräunliche Verfärbungen - meist nicht und verpassen den richtigen und notwendigen Zeitpunkt für den ersten Zahnarztbesuch.

Eltern stärker sensibilisieren

„Wir sehen die Kinder zu spät in der Praxis, um die ersten Anzeichen einer Ka-

ries frühzeitig zu entdecken und präventionstherapeutische Maßnahmen einzuleiten“, weiß auch Dr. Michael Reinhard, stellvertretender KZV-Vorsitzender. Wichtig ist es, die Eltern für Ursachen und Folgen der frühkindlichen Karies noch stärker zu sensibilisieren, denn sie spielen in der zahnmedizinischen Prävention ihrer Kinder die entscheidende Rolle.

„Schmerzen, teure Zahnsanierungen, häufig unter Narkose, oder gar Schäden an den bleibenden Zähnen der Kinder und Sprachentwicklungsstörungen müssen nicht sein. Mit einer verbindlichen zahnärztlichen Untersuchung bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes können wir Eltern rechtzeitig aufklären“, so Michael Reinhard. ◀

Herzlichen Glückwunsch

Mit ULTRADENT sitzen Sie richtig!

n (ULTRADENT) - Eine Überraschung erlebten die Mitarbeiter einer Zahnarztpraxis bei ihrem Besuch auf der Fachdental 2012 in Stuttgart. Dabei zeigt es sich wieder einmal, dass ein Besuch dieser Fachmesse immer ein Gewinn ist, in diesem Fall sogar in doppelter Hinsicht. ULTRADENT, die Dental-Manufaktur aus Brunenthal bei München, bietet auf dieser Messe seit Jahren interessante Informationen zum Thema Behandlungseinheiten und auch ein Gewinnspiel an. In diesem Jahr wartete der Gewinn, der ergonomische und komfortable Arbeitstuhl Pluto, auf die Praxis Dr. Burger.



„Herzlichen Glückwunsch“ sagen Herr Slavik, Vertriebsleiter bei ULTRADENT, und Herr Krajncic von Henry Schein zu Frau Dr. Burger, die die Gewinnkarte ausgefüllt hatte, und zu ihrer Kollegin Frau DeFalco.

Ergonomie ist einer der wichtigsten Schlüsselfaktoren für die Gesundheit

des Zahnarztes. Pluto, der spezielle Arbeitsstuhl von ULTRADENT, bietet Prophylaxe für den Zahnarzt, das Satteldesign entlastet gezielt die Wirbelsäule und sorgt so für Bequemlichkeit und für körpergerechte Sitzhaltung.

Mit einem der Handform angepassten Griff können drei Stuhlbewegungen exakt auf die individuellen Wünsche eingestellt werden. Die spezielle Pluto-Sitzgeometrie ermöglicht die Justierung der Sitzhöhe, der Rückenlehnenneigung und der Sitzflächeneigung.

Die geteilte Rückenlehne ist in der Höhe verstellbar, was zur Entspannung des Oberkörpers und zur Stützung der Lendenwirbel beiträgt. Durch eine stufenlose Gasdruckdämpfung ist dieses moderne Sitzgerät exakt auf jede Körpergröße und jedes Körpergewicht anzupassen. Spezielle Sitzaufgaben verteilen das Körpergewicht noch besser und leiten im Kontaktbereich

die Wärme ab. Gebremste Spezialrollen gehören bei diesem hochwertigen Stuhl zur Standardausstattung. ◀

Mehr Informationen beim Dental-Fachhandel oder unter www.ultradent.de

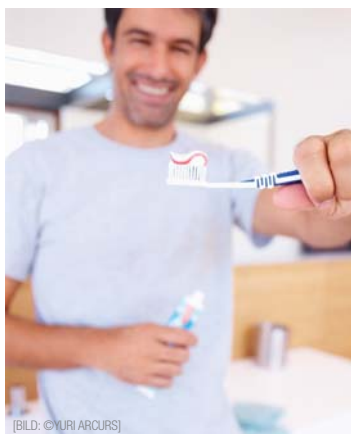
Zahnpasta in aller Munde

Top Fünf: Über diese Zahnpasta-Marken wird im Social Web am meisten diskutiert.

» Fortsetzung von Seite 1

Mit 263 Social-Media-Treffern wird die von GlaxoSmithKline produzierte Sensodyne (145 Treffer) deutlich auf den vierten Rang verwiesen, bevor die Top Five mit der GABA-Zahnpasta Meridol (116 Treffer) - also einem weiteren Colgate-Palmolive-Produkt - beschlossen wird.

Insgesamt wird vor allem in Foren und Blogs über Zahnpasta geredet, während Twitter - mit der Ausnahme Col-



gate - nur eine sehr geringe bis gar keine Rolle in der Web-2.0-Kommunikation spielt.

Auch über Biorepair (Dr. Wolff-Gruppe) herrschte auf Twitter in den vergangenen Wochen Funkstille. Dafür sorgten die Kommentare in Foren und Blogs dafür, dass Biorepair unter den zehn meist zitierten Zahnpasta-Marken im Social Web die einzige ist, die in den vergangenen Wochen mehr eindeutig negative als klar positive Erwähnungen verzeichnete. ◀

Multident E-Shop in frischem Outfit

Neues Corporate Design im Look der Muttergesellschaft ARSEUS und jede Menge neue Features.



n Ebenso aktuell wie das einladend frische Design des Multident E-Shops sind multimediale Produktvideos, die auf den Detailseiten der Artikel zu finden sind. Der Online-Katalog umfasst über 23.000 Artikel, die den dentalen Praxis- und Laborbedarf abdecken, darunter viele Topmarken. Alle Preise sind tagesaktuell. Hinzu kommen regelmäßig attraktive Angebote und interessante Aktionen. Zum Testen lassen sich jederzeit Produktmuster gratis mitbestellen. Auf die erste Onlinebestellung gibt es 15 % Rabatt.

Mit dem neuen Ampelsystem wird die Warenverfügbarkeit jedes einzelnen Artikels im Shop angezeigt, man weiß sofort, ob der Artikel verfügbar ist, nachgeliefert wird oder ausverkauft ist. Neu ist auch die AfterSearch-Navigation von Fact-Finder. Das System bietet eine fehlertolerante Produktsuche und mehrere Filteroptionen, um schnell und garantiert zum Wunschprodukt zu gelangen. Seit Januar 2012 ist der Onlineshop Trusted Shops-zertifiziert. Das Gütesiegel steht für höhere Standards hinsichtlich Serio-

sität, Datenschutz und Liefersicherheit. Außerdem signalisiert der integrierte Käuferschutz eine über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Geld-zurück-Garantie.

Auch der Service wird im Multident-Onlineshop großgeschrieben. Zum einen über das Newsletter-Abo mit Aktionshinweisen und Gutscheinen, zum anderen per Merk- und Bestelllistenarchiv für den Schnelleinkauf. Außerdem bietet das Multident Service-Center unter einer FreeCall-Nummer tagsüber eine persönliche Beratung.

Reinschauen lohnt sich also - www.multident.de. ◀

Multident Dental GmbH

Pelikanplatz 25, 30177 Hannover

Tel.: 0800 7008890 (FreeCall)

E-Mail: info@multident.de

www.multident.de

Stand: F19